



04.02.2014

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 03.02.2014, öffentlich

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Maria König

Urkundspersonen:

Elfriede Imbeck, Werner Philipp

Gäste:

Günther, Anneliese

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortans, Barbara
Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede
Kleinjans, Michael
Kulakow, Bernd
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner
Sandritter, Fritz
Schilles, Harry

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Meinrad Singler, Gabriele Schlutius

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2 Tag des Friedhofes am 22.06.2014

Frau Schlutius erläuterte ausführlich das bisher geplante Programm zum Tag des Friedhofs am 22.06.2014 auf dem Hauptfriedhof in Wiesloch. Bundesweit wird der Tag des Friedhofs seit 2001 am dritten Wochenende im September durchgeführt. Aufgrund zahlreicher Veranstaltungen wurde in Wiesloch jedoch ein anderer Termin gewählt. Bezüglich der weiteren Ausführungen von Frau Schlutius wird auf die beigefügte Übersicht verwiesen. Darüber hinaus ergänzte sie, dass evtl. in Form einer Power-Point-Präsentation auch die anderen Friedhöfe Wieslochs vorgestellt werden sollen, was Herr L. Hoffmann auch begrüßte.

Auf Anfrage von Frau Oswald-Mosseman erklärte Frau Schlutius, dass bereits im Februar 2013 alle Gärtnereien und Steinmetzbetriebe angeschrieben wurden. Es gab jedoch nur wenige Rückmeldungen bezüglich einer Teilnahme dieser Betriebe. Es sei jedoch kein Problem, wenn jetzt noch weitere Betriebe mit einsteigen möchten.

Auf die Bemerkung von Herrn R. Hoffmann, für ihn bedeute ein Friedhof ein Ort der Stille und nicht des Kommerzes, antwortete Frau Schlutius, dass der Tag des Friedhofs keine kommerzielle Veranstaltung sei, sondern vielmehr der Information diene. Sie schilderte ausführlich, wie oft heutzutage diese Informationen nachgefragt würden, sowohl tagtäglich in der Verwaltung als auch bei anderen Veranstaltungen. Der Bedarf nach Information sei definitiv vorhanden.

Frau Günther ergänzte, dass das Angebot von Kaffee und Kuchen durch den Verein „Hohenhardter Str. 7“ auch außerhalb des Friedhofs auf dem Parkplatz stattfindet.

Auf Anfrage von Frau Imbeck erläuterte Frau Schlutius abschließend, dass sie am Info-stand der Verwaltung genaue Informationen zu den einzelnen Friedhöfen mit den jeweiligen Möglichkeiten zur Bestattung geben wird.

3 1. Änderung der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung

a) Ausschluss von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2013

b) Urnenwahlgräber in Urnenkammern auf dem Bergfriedhof in Baiertal

Herr Singler erläuterte kurz die Errichtung der Urnenstelen auf dem Bergfriedhof in Baiertal, was zu einer Änderung der Friedhofssatzung und der Bestattungsgebührensatzung führe. Dieser Teil der Satzungsänderungen betreffe zwar nicht konkret den Ortschaftsrat Schatthausen. Da jedoch auch Schatthäuser Einwohner/innen auf dem Baiertaler Friedhof beigesetzt werden können, habe diese Änderung indirekt auch Auswirkungen auf Schatthausen.

Des Weiteren erläutere Herr Singler den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich des Verbots von Grabsteinen und Einfassungen, die mit Kinderarbeit hergestellt wurden. Dazu wird auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage verwiesen. Herr Singler stellte insbesondere klar, dass die Umsetzung nicht so einfach sei, vor allem nicht die Kontrolle, ob solche Vorgaben auch eingehalten werden. Dennoch ist die Aufnahme eines entsprechenden Verbots in der Satzung sicherlich sinnvoll und kann als Absichtserklärung bezeichnet werden.

Herr Philipp unterstützte die Änderungen der Satzung und erkundigte sich nach den verwaltungsrechtlichen Möglichkeiten, wenn ein „verbotener“ Grabstein verwendet werden soll. Herr Singler ergänzte, dass im Zuge des Antragsverfahrens ein entsprechender Nachweis erbracht und in enger Abstimmung mit den Steinmetzbetrieben dann eine Lösung gefunden werden muss.

Herr R. Hoffmann unterstützte ebenfalls die Satzungsänderung, auch wenn sie nur eine

„Botschaft“ aussende würde.

Der Ortschaftsrat Schatthausen fasste daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schatthausen beschließt die erste Änderung der Friedhofssetzung bezüglich § 17; Verbot von Grabsteinen und Steineinfassungen aus ausbeuterischer Kinderarbeit.

(Über den Punkt b) wurde nicht abgestimmt).

4 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen

Die Bekanntgabe der in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse erfolgte durch Aushang an der Anschlagtafel.

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 10.03.2014

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Werner Philipp
Urkundsperson

Maria König
Schriftführerin

Elfriede Imbeck
Urkundsperson